

Das Thema »Energieversorgung« gehört zu den drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen. Der Chemie kommt dabei eine wichtige, wenn auch nicht immer offensichtliche Rolle zu, z. B. bei der Energiespeicherung oder -einsparung durch neue Materialien.

Diese Erkenntnis wie das Bewusstsein für die Notwendigkeit eines nachhaltigen Umgangs mit unseren Ressourcen sollten bereits im Schulalter geweckt werden. Die außerschulischen Lernorte bieten Schulen insbesondere im experimentellen Bereich eine attraktive Ergänzung des naturwissenschaftlichen Unterrichts. Sie sind oft forschungsnah angesiedelt und können daher in sich schnell entwickelnden, zukunftssträchtigen Gebieten wie der Energieversorgung mit all ihren Facetten eine wichtige Funktion übernehmen.

Das Agnes-Pockels-SchülerInnen-Labor der TU Braunschweig hat basierend auf einer Literaturrecherche eine strukturierte Befragung der bei Lernort-Labor registrierten Schülerlabore zu ihren Angeboten im Bereich »Chemie und Energie« durchgeführt.

Auf unserer Tagung mit ausgewiesenen Experten aus Fachwissenschaft, Hochschuldidaktik, Schule und Schülerlaboren werden die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Alle an Bildung zu Chemie und Energie Interessierten können sich ausführlich informieren. Beispielhafte Experimente werden vorgestellt. Ziel ist es, Bereiche zu identifizieren, in denen noch Entwicklungs- und Förderungsbedarf besteht.

Dieses Projekt wird gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und unterstützt von der Gesellschaft Deutscher Chemiker und LernortLabor e. V.

Freitag, 16. Januar 2015

Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Führung durch die aktuelle Ausstellung der DBU »Zukunftsprojekt Energiewende« angeboten – **Beginn:** 10:15 Uhr im Foyer des ZUK

Begrüßungskaffee auf der Galerie

Programm

Uhrzeit

Grußworte

- 11:00 **Dr. Heinrich Bottermann**,
Generalsekretär der DBU
- 11:15 **Prof. Dr. Wolfram Koch**,
Geschäftsführer der GDCh
- 11:25 **MRin Gudrun Köppen-Castrop**,
Niedersächsisches Kultusministerium
- 11:35 Projekt »Chemie und Energie in Schülerlaboren«
Dr. Ilka Deusing-Gottschalk,
Prof. Dr. Petra Mischnick,
Agnes-Pockels-SchülerInnen-Labor,
Technische Universität Braunschweig
- 12:15 Aktuelle Experimente zum Thema
»Chemie und Energie«
Prof. Dr. Marco Oetken,
Dr. Isabel Rubner,
Institut für Biologie, Chemie, Geographie
und Physik, Abteilung Chemie,
Pädagogische Hochschule Freiburg
- 13:00 Mittagspause

Uhrzeit

Stimmen aus der Fachwissenschaft

- 14:00 **Prof. Dr. Armin Reller**,
Lehrstuhl für Ressourcenstrategie,
Universität Augsburg
- 14:20 **Prof. Dr. Rolf Hempelmann**,
Lehrstuhl für Physikalische Chemie, Universität
Saarbrücken, Vorsitzender Lernort-Labor e. V.

Stimmen aus der Chemiedidaktik

- 14:40 **Prof. Dr. Ilka Parchmann**,
Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften, Universität Kiel
- 15:00 Beispielhafte Angebote aus Schülerlaboren
Nicole Garner, Master Ed. für Mathematik und
Chemie, Institut für Didaktik der Naturwissen-
schaften, Universität Bremen

- 15:30 Kaffeepause

Sicht der Schülerlabore

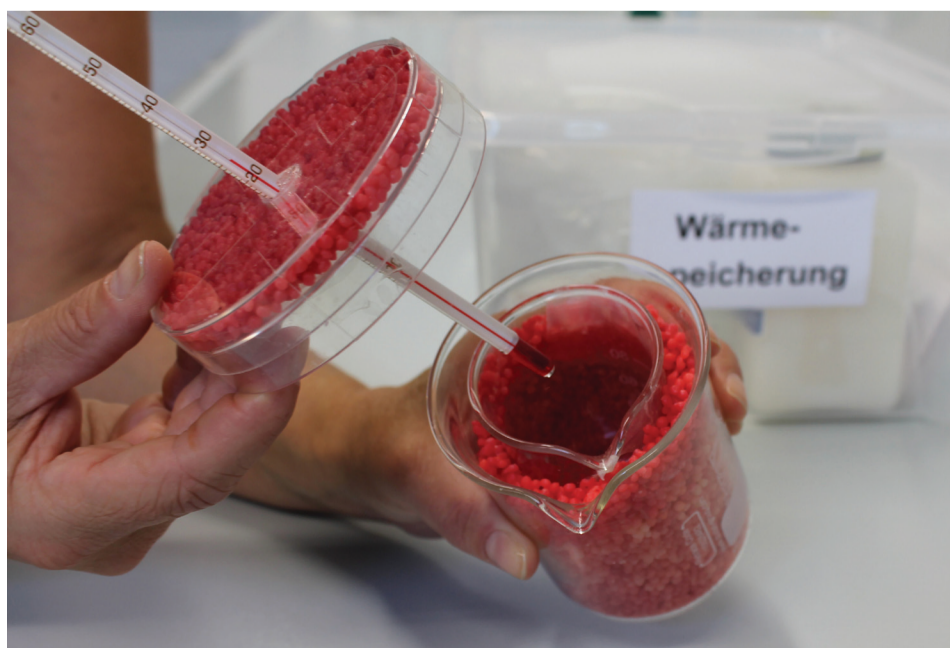
- 15:50 **Prof. Dr. Rolf Hempelmann**

Sicht der Schule

- 16:10 **Nicole Garner**

- 16:30 »Was ist zu tun?«
Abschlussdiskussion

Die Veranstaltung endet ca. 17:00 Uhr.



16. Januar 2015

»Chemie und Energie« in Schülerlaboren

Was gibt es? Was ist zu tun?

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Tagungsort

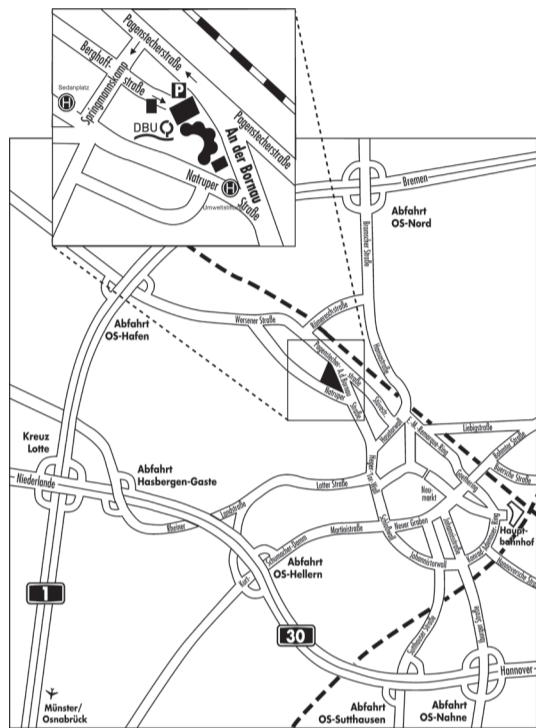
DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, oder 81/82 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation. Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz). Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.

SONDERKONDITIONEN!
Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise



Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Chemie und Energie« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung. (Anreise Do., 15.01.2015, Abreise Sa., 17.01.2015):

- **Steigenberger Hotel Remarque,**
Natruper-Tor-Wall 1, 49076 Osnabrück, Tel. 0541 | 6096-604
Donnerstag 99,- €/EZ + 18,- € Frühstücksbüfett
Freitag 89,- €/EZ inkl. Frühstücksbüfett
(Preisänderungen 2015 vorbehalten)
- **Romantik Hotel Walhalla,**
Bierstraße 24, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 | 3491-0
86,- €/EZ inkl. Frühstücksbüfett
(Preisänderungen 2015 vorbehalten)
- **Dom-Hotel,**
Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 | 35835-0
Economy: 59,- bzw. Standard: 68,- €/EZ inkl. Frühstücksbüfett
- **Hotel Welp**
Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück, Tel. 0541 | 91307-0
59,- €/EZ inkl. Frühstücksbüfett

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Faxantwort an 0541 | 9633-990

Anmeldung »Chemie und Energie«

Kontaktdaten (bitte ausfüllen):

Name
Vorname
Institution/Firma
Straße
PLZ Ort
Telefon
E-Mail

Teilnahme

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40,- €. Hierin enthalten sind eine steuerfreie Tagungspauschale von 17,- € und ein Betrag von 23,- € inklusive 19 % Mehrwertsteuer für Verpflegung und Getränke, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food & Event, Osnabrück, eingenommen wird. Alle Teilnehmer/-innen dieser Veranstaltung erhalten eine Broschüre inkl. CD mit den Ergebnissen des Projekts und weiteren Beiträgen.

Kontakt

Dr. Ilka Deusing-Gottschalk:
i.deusing-gottschalk@tu-braunschweig.de

Anmeldeschluss: 9. Januar 2015

Bitte senden Sie diese Seite als **verbindliche Anmeldung** bis spätestens **9. Januar 2015** zurück an: Johanna Spanier, DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, Fax: 0541 | 9633-990 oder senden Sie eine E-Mail an j.spanier@dbu.de. Unter dieser E-Mail-Adresse stehen wir Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Rechnung als verbindliche Anmeldebestätigung.

Teilnehmerbeitrag: Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt unserer Rechnung vor der Veranstaltung zur Zahlung fällig. Eine Teilbelegung der Veranstaltung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

Abmeldung: Bei schriftlicher Abmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird der Teilnehmerbeitrag zurück-erstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe berechnet werden. Der Beitrag ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht zur Veranstaltung erscheint.